

DCP_e

Montage – Einregulierung – Pflege

20200217

Zubehör

Reglereinheit:

REG. Kombinierte Einheit mit Klappe und Schalldämpfer.

Kanalverkleidung:

DCPT 1. Für Einbau der Reglereinheit sowie anschließendem Spirokanaal. Montage der Verkleidung, siehe Seite 2.

Sockel:

DBCT 2. Für Bodenmontage.

Dekorabdeckung:

DCPT 3. Lose Abdeckplatte Abdeckplatte in unterschiedlichen Materialien und Abmessungen. Wird als Abschluss an der Oberseite des Luftauslasses verwendet, wenn der Luftauslass über den Boden mit dem Kanalsystem verbunden wird. Für weitere Informationen setzen Sie sich mit Ihrem Swegon Büro in Verbindung.

Montage

Der Auslass wird von der Innenseite am Boden festgeschraubt. Bei Verwendung eines Bodensockels wird dieser am Boden festgeschraubt und danach mit Blindnieten an der Unterseite des Auslasses befestigt. Die Reglereinheit, die einen Anschlussnippel mit Gummiringdichtung besitzt, wird in die Einlaufmuffe des Auslasses geschoben. Die teleskopische Kanalverkleidung wird am Aluminiumprofil montiert, die am anschließenden Kanal befestigt wird. Siehe Abbildung 1. Wird beim Kanalanschluss von unten eine Kanalverkleidung genutzt, muss zwischen Luftauslass und Decke eine Montagehalterung angebracht werden. Als Montagehalterung zwischen Luftauslass und Decke kann z.B. ein Spirokanaal mit derselben Größe wie der Luftauslassanschluss verwendet werden.

Einregulierung

Auf der einen Seite des Auslasses, hinter dem Aluminiumprofil sitzt der Messanschluss. Auf der Seite des Messanschlusses ist auf der Kennzeichnung des Produkts der K-Faktor angegeben. Die k-Faktoren stehen auch in der aktuellen Einregulierungsanleitung auf unserer Homepage unter www.swegon.com sowie in diesem Dokument. Für die Regulierung des Luftvolumenstroms wird die Reglereinheit REG empfohlen. Siehe Abbildung 5.

Um zu regeln, wie die Luft dem Raum zugeführt wird, können die Varizon[®]-Düsen des Luftauslasses gedreht werden, um die Luft in die gewünschte Richtung zu leiten. Durch Herausnehmen und Drehen der Düsen um 180° erhält man eine gerade Ausblasrichtung. Siehe Abbildung 5.

Instandhaltung

Der Luftauslass wird bei Bedarf mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel bzw. alternativ mit Staubsauger und Bürste gereinigt. Das Kanalsystem ist zugänglich, wenn das Frontblech sowie das Verteilungsblech der Revisionsluke demontiert werden. Siehe Abbildung 4.

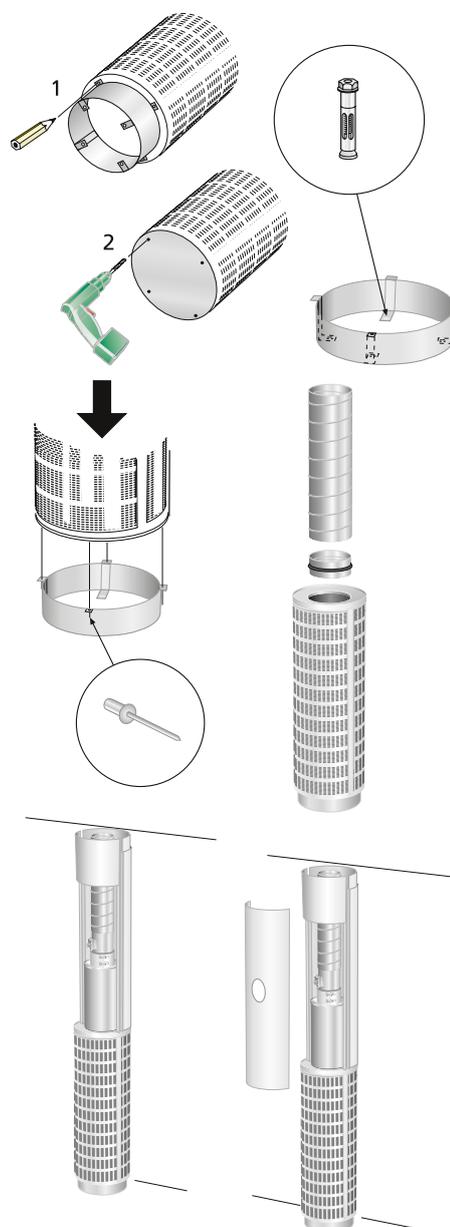


Abbildung 1. Montage

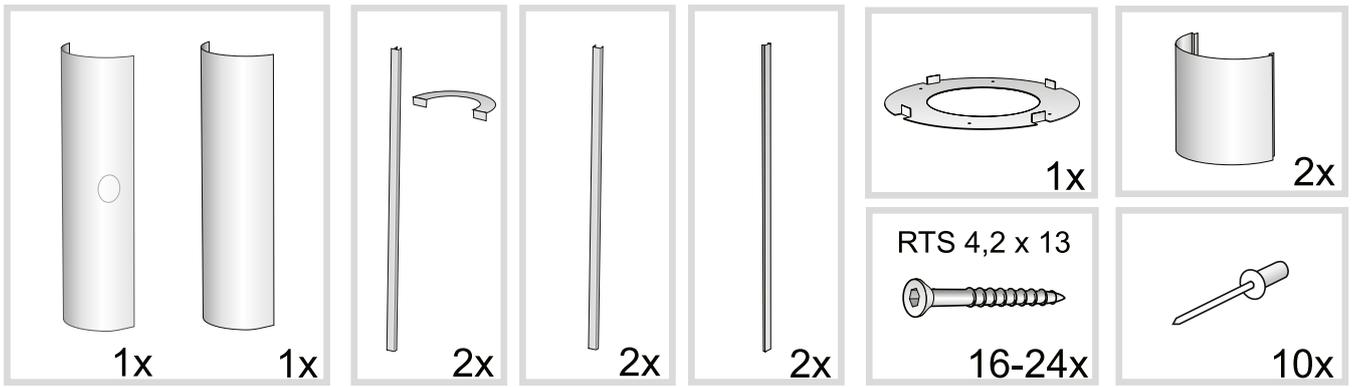


Abbildung 2. Übersicht über die Bauteile.

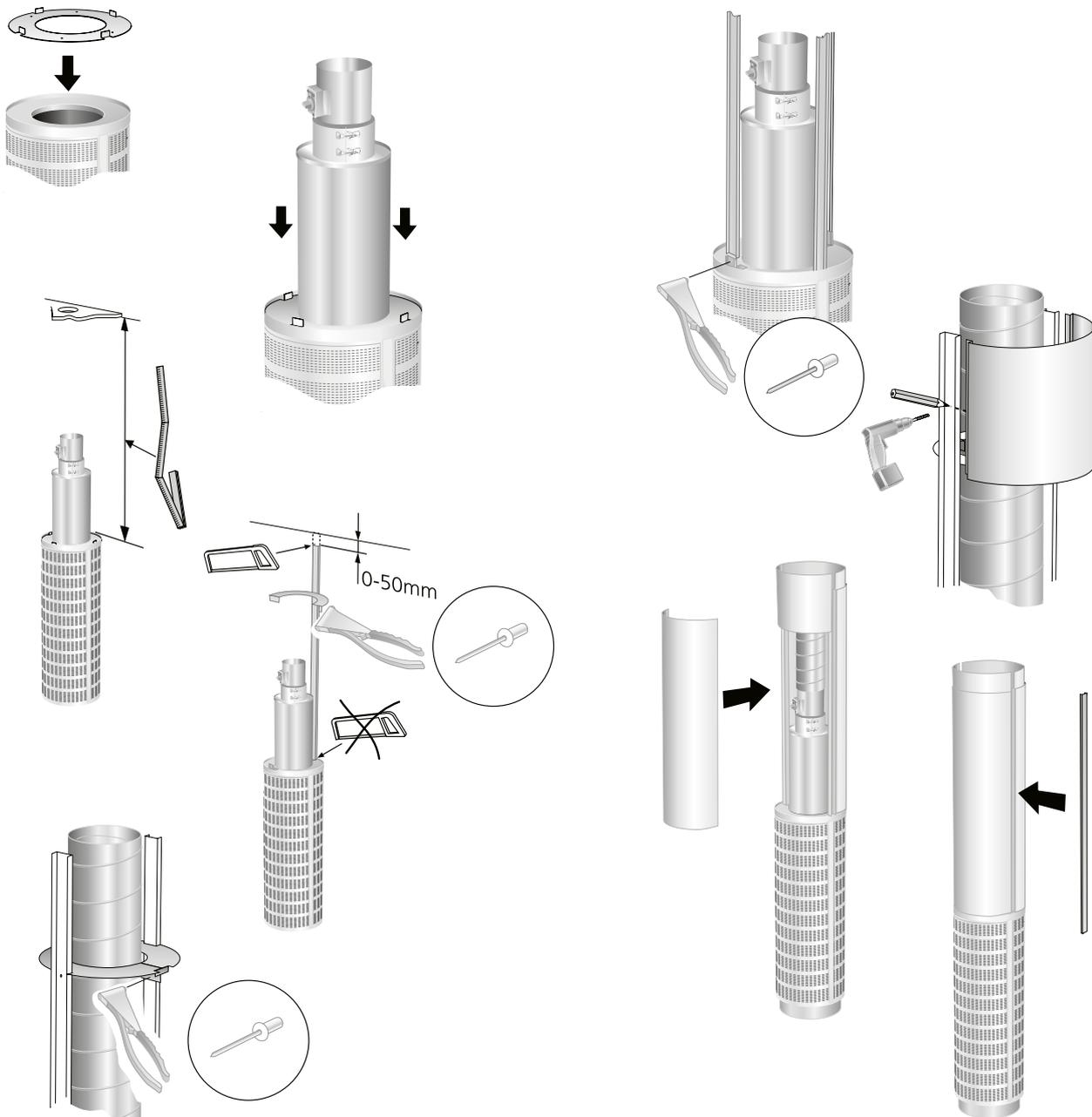
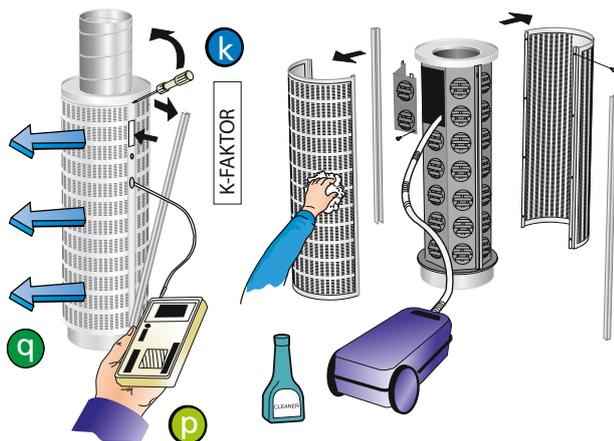


Abbildung 3. Montage, Kanalverkleidung.

Düseneinstellung – Varizon®



$$q = k \cdot \sqrt{p}$$

$$p = \left(\frac{q}{k}\right)^2$$

q = gemessener Volumenstrom l/s
 p = aktueller Messdruck (Pa)
 k = Einregulierungsfaktor

Abbildung 4. Einregulierung Instandhaltung.

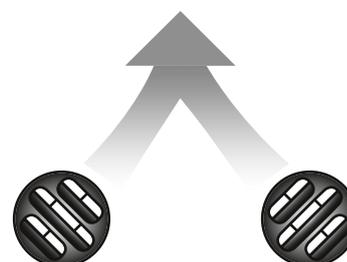
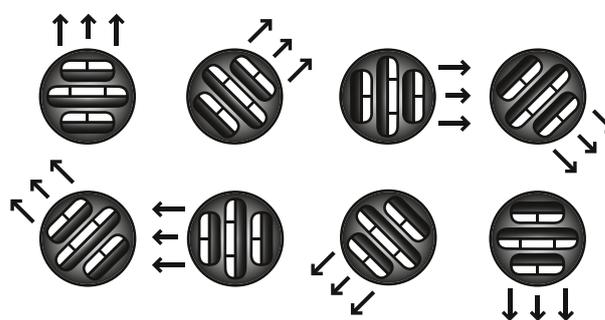
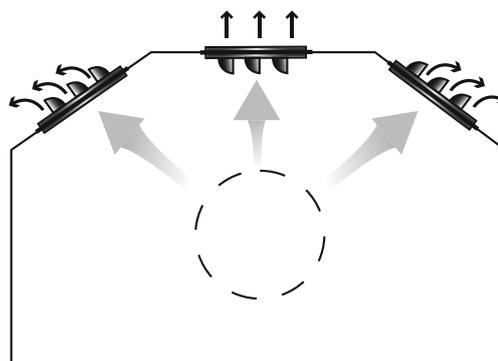


Abbildung 5. Düseneinstellung, schematisch

Maße und Gewichte

DCP

Größe	Maße (mm)			Gew. (kg)
	ØA	B	Ød	
125	270	608	125	7
160	305	608	160	10
200	345	908	200	15
250	395	908	250	18
315	460	1488	315	23
400	545	1988	400	29
500	645	1988	500	36
630	775	1988	630	45

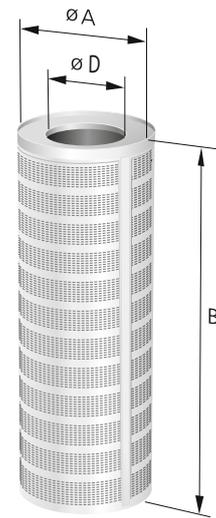


Abbildung 6. DCP

REG

Größe	Maße (mm)			
	ØC	Ød	G	H
125	225	124	230	500
160	260	159	230	500
200	300	199	230	500
250	350	249	250	500
315	415	314	260	800
400	500	399	300	800
500	600	499	300	900
630	730	629	300	900

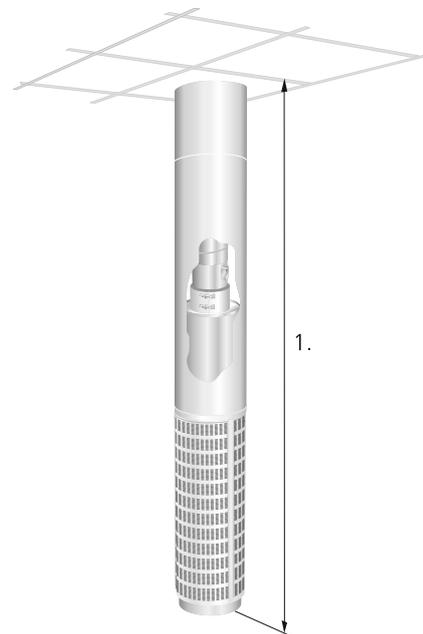


Abbildung 7. DCP mit Kanalverkleidung und Sockel.

1. Größe 125-315: 2400-2750.

Größe 400, 500, 630: 2850-3200.

Bei anderen Wünschen bezüglich Länge ist immer die totale Raumhöhe anzugeben.

K-Faktor

Größe	Zuluft
125	12,2
160	22,8
200	37,0
250	58,0
315	88,0
400	141,0
500	210,0
630	295,0
800	-

Anzahl der Messschläuche: 1

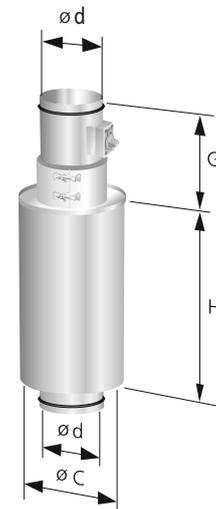


Abbildung 8. Reglereinheit REG